

13 Nikolaos Gavalakis

DEKADE DER DAUERKRISEN

Ein Vorwort

ARBEIT UND DIGITALPOLITIK

18 Knut Panknin

DIE WELLE REITEN

In den USA haben es Gewerkschaften traditionell schwer. Doch die jüngsten Erfolge in der Automobilindustrie lassen hoffen.

AUSSEN- UND SICHERHEITSPOLITIK

24 Alexander Graef, Tim Thies
und Lukas Mengelkamp

ALLES NUR ROUTINE?

Die USA stationieren wieder Mittelstreckenraketen in Deutschland – mit weitreichenden Konsequenzen. Es fehlt eine ernsthafte Strategiedebatte.

29 Gesine Weber

WENN ZWEI SICH STREITEN ...

Das deutsch-französische Führungsversagen ist ein Risiko für unsere Sicherheit. Der Schaden betrifft nicht nur die Verteidigungsfähigkeit Europas.

34 Hans Kundnani

DER BERLINER BLOB

Einseitigkeit und Gruppendenken kennzeichnen oft die außenpolitische Sicherheitsblase. In Deutschland ist dies besonders stark ausgeprägt.

40 Ralf Stegner

NUKLEARE GEFAHR

Angesichts einer erhöhten Bedrohungslage muss Europa seine Verteidigungspolitik neu ausrichten. Eine europäische Atombombe ist jedoch ein Irrweg.

44 Tobias Fella

und Cornelius Friesendorf

DIE UNBEABSICHTIGTEN FOLGEN DER ZEITENWENDE

Im Nebel des Krieges gibt es keine einfachen Lösungen, sondern nur Risiken und Zielkonflikte.

49 Minna Ålander und Frank Sauer

STOCKENDE ZEITENWENDE

In der Sicherheitspolitik klappt eine Lücke zwischen Anspruch und Realität. Deutschland sollte sich ein Beispiel an den europäischen Partnern nehmen.

54 Jens Bastian

SONDERLING IM BÜNDNIS

NATO-Mitglied und dennoch Teil der BRICS? Durch eine geschickte Außenpolitik gelingt es der Türkei, international an Einfluss zu gewinnen.

DEMOKRATIE UND GESELLSCHAFT

60 Eszter Kováts

ÖSTERREICHS ELEFANT

Welche Lehren können aus den Wahlen in der Alpenrepublik gezogen werden? Ein Thema steht besonders im Fokus.

67 Magdalena Sepúlveda

IMPFUNG GEGEN

DIE EXTREME RECHTE

Wo Demokratien kaputtgespart werden, haben es Populisten leicht. Die Antwort darauf ist einfach: Milliarden besteuern!

71 Nils Meyer-Ohlendorf

DEMOKRATIE IN GEFAHR?

Deutschlands Debatte um die Gefahr von rechts dreht sich um sich selbst. Dabei würde der Blick zu den europäischen Nachbarn helfen.

76 Jessica Montell

AM ZIEL VORBEI

Der Bundestag arbeitet an einer Resolution zur Bekämpfung von Antisemitismus. Doch israelische Menschenrechtsorganisationen warnen vor dem Entwurf.

KLIMAPOLITIK

82 Ein Gespräch mit Yvonne Blos

»VIELE LÄNDER IM GLOBALEN SÜDEN SIND BITTER ENTÄUSCHT«

Verhärtete Fronten: Yvonne Blos aus Baku über die Klimakonferenz in einem Petrostaat und den Streit über die Klimafinanzierung.

89 Oliver Hasenkamp

VERTREIBUNG AUS DEM PARADIES

Nicht nur der Klimawandel ist eine existenzielle Gefahr für kleine Inselstaaten. Auch der Konflikt der Supermächte bedroht sie.

KRIEG IN NAHOST

96 Marcus Schneider

und Jannis Grimm

WERTEKOLLISION

Die Positionierung der Bundesregierung im Gaza-Krieg beschädigt das Ansehen Deutschlands in der Welt nachhaltig. Noch ist Zeit, gegenzusteuern.

103 Ein Gespräch mit Usama Antar

»DIE HAMAS IST IN GAZA BEI VIELEN VERHASST«

Usama Antar über das Leid der Menschen im Gazastreifen, die Eskalation im Libanon und Deutschlands Image in der arabischen Welt.

107 Ein Gespräch mit Judith Stelmach

»DIE BEDROHUNG IST REAL UND BESTÄNDIG«

Ein Jahr nach dem 7. Oktober: Judith Stelmach in Tel Aviv über die Spaltung der Gesellschaft, doppelte Standards gegen Israel und den Angriff Irans.

113 Alon Liel

MEHR ALS SYMBOLPOLITIK

Mehrere EU-Staaten erkennen Palästina als Staat an. Deutschland und Frankreich sollten sich schnell anschließen, meint Israels Ex-Diplomat Alon Liel.

118 Fania Oz-Salzberger

DIE ZEIT DANACH

Um Frieden im Nahen Osten zu schaffen, muss man den Fanatikern auf beiden Seiten das Handwerk legen, meint die Tochter des Schriftstellers Amos Oz.

124 Matthias Goldmann

BRISANTES VOTUM

Der IGH erklärt die gesamte israelische Besatzung für rechtswidrig. Das Urteil dürfte auch Auswirkungen auf die deutsche Außenpolitik haben.

131 Muriel Asseburg

NOTHELFER IN NOT

Israelischer und internationaler Druck schränken das Palästina-Hilfswerk stark ein. Dabei ist die Bevölkerung in Gaza auf UNRWA angewiesen.

RUSSLANDS ANGRIFFSKRIEG AUF DIE UKRAINE

138 Holger Janusch

GRUND ZUR SORGE?

Die militärische Lage der NATO gegenüber Russland ist komplexer, als es die reinen Verteidigungsausgaben vermuten lassen.

143 Almut Rochowanski

DEM NARREN DIE BÜHNE ÜBERLASSEN

Die EU regt sich über Orbáns Friedensmission auf. Dabei verschläft sie, selbst die Initiative zu ergreifen.

148 Bernd Rother

ALLES HAT SEINE ZEIT

Immer wieder wird zur Verständigung mit Russland eine Rückbesinnung auf die Ostpolitik gefordert. Doch diese ist keine Blaupause für die Gegenwart.

152 Christos Katsioulis

und Walter Kemp

MUT ZUM LÜCKESCHLIESSEN

Koordinierte Bemühungen zum Beenden des Krieges in der Ukraine gibt es bislang nicht. Höchste Zeit, dieses Manko zu beheben.

SOZIALDEMOKRATIE

158 Ein Gespräch mit

Kaare Dybvad Bek

»ICH GLAUBE, DAS IRRITIERT VIELE«

Dänemarks Migrationsminister Dybvad Bek über Maßnahmen gegen Parallelgesellschaften, eine restriktive Migrationspolitik und die deutsche Debatte.

WIRTSCHAFT- UND ENERGIEPOLITIK

166 Marc Saxer

SCHÜTZE SICH, WER KANN

Der geopolitische Wettbewerb formt die Weltwirtschaft neu. Wer nicht untergehen will, muss sich anpassen.

172 Julia Hess

VIEL ZUCKERBROT, WENIG PEITSCH

Europa treibt den Ausbau der Halbleiterindustrie derzeit massiv voran. Subventionen sollten jedoch an nachhaltige Fertigung geknüpft werden.

177 Erdal Yalcin

VON WEGEN ISOLIERT

Die Sanktionen gegen Russland wirken nur begrenzt. Durch geschickte Manöver gelingt es dem Kreml, die Strafmaßnahmen gekonnt zu umschiffen.

181 Sarah Ganter

KUCHEN FÜR ALLE!

Mit Verweis auf leere Kassen bleiben zwingend notwendige Investitionen aus. Dabei gäbe es genug Geld: Es braucht eine globale Milliardensteuer.

187 Dörte Wollrad

und Viviana Barreto

DIE KUH IST VOM EIS

Nach 25 Jahren Verhandlung steht das EU-Mercosur-Abkommen. Der Durchbruch nach Trumps Wahl ist kein Zufall – geopolitisch steht viel auf dem Spiel.

AFRIKA

194 Henrik Maihack

WUT IM BAUCH

In vielen Ländern Afrikas geht die Jugend auf die Straße. Warum von einem Afrikanischen Frühling noch nicht gesprochen werden kann.

200 Svenja Schulze

WENIGER ZEIGEFINGER, MEHR AUSGESTRECKTE HAND

Terrorismus und russischer Einfluss: Die internationale Gemeinschaft muss sich im Sahel weiter engagieren – und den Menschen Perspektiven bieten.

204 Fébé Potgieter-Gqubule

AUF EIGENEM WEG

Ob bei G20 oder BRICS: Südafrika will eine ausgewogenere Weltordnung – und nicht in den Konflikt der Supermächte hineingezogen werden.

ASIEN

210 Marc Saxer und Mirco Günther

BEREIT FÜR DEALS

Asien sieht Trumps Rückkehr ins Weiße Haus deutlich gelassener als Europa. Selbst Peking wittert Chancen.

216 Pia Dannhauer

UNGENUTZTES POTENZIAL

Das Verhältnis der Europäischen Union zum südostasiatischen Staatenverbund ASEAN bleibt halbherzig. Wie es besser geht, zeigt Australien.

EUROPA

222 Réne Cuperus

AN DER GRENZE

Der hohe Zustrom an Migranten überfordert die Wohlfahrtsstaaten. Deutschland und Europa müssen dringend verlorene Kontrolle zurück-erlangen.

228 Alexey Yusupov

HÖHEPUNKT DER REPRESSION

Nawalnys Tod ist ein tiefer Schlag für die russische Opposition. Doch noch ist nicht alles verloren. Kann seine Frau in seine Fußstapfen treten?

233 Daria Boll-Palievskaya

ATMOSPHERE DER ANGST

Jeder denunziert jeden: In Russland nehmen »Bürgerbeschwerden« stark zu. Die Gesellschaft nimmt den Rückfall in den Stalinismus stoisch hin.

238 Gregor Fitzi

KOALITION DER VERLIERER

Trotz wachsendem Widerstand im Land geht Präsident Macron eine faktische Allianz mit Le Pens rechter Partei ein. Was erhofft er sich davon?

243 Marie Hasdenteufel,

Daniela Iller und Sidonie Wetzig

DRINGEND NOTWENDIGER WECKRUF

Damit die EU wettbewerbsfähig bleibt, muss es eine völlig neue Form der Zusammenarbeit geben. Kann Draghis Vision die EU aufrütteln?

GLOBAL

250 Rolf Mützenich

KRISE DER LIBERALEN ORDNUNG

Globale Institutionen wie der Internationale Strafgerichtshof stehen in der Kritik. Dabei braucht es diese in Zeiten der Großmachtrivalität besonders.

256 Sarang Shidore

MEHR ALS NUR KAMPFARENA

Die Großmächte nehmen den »Rest der Welt« nur bedingt ernst. Der Globale Süden bleibt ihnen ein Rätsel.

261 Lars Klingbeil

»DIE WESTLICHE HEGEMONIE IST LANGE VORBEI«

Der SPD-Vorsitzende Lars Klingbeil über eine neue Nord-Süd-Politik, Kooperation im multipolaren Zeitalter und eine Reform der Vereinten Nationen.

LATEINAMERIKA

268 Sandra Weiss

IM GRIFF DER LIBERTÄREN KRAKE

Javier Mileis Plan vereint gescheiterte neoliberale Experimente mit Autoritarismus. Wie ein Netzwerk libertärer Institute Lateinamerika umbauen will.

275 Mariano Aguirre Ernst

und Mabel González Bustelo

FRIEDENSTIFTER AUS DEM GLOBALEN SÜDEN

Brasilien will sich als Mediator bei globalen Konflikten profilieren – kann Präsident Lula auch im Ukraine-Krieg vermitteln?

280 Sara Meyer

IM WÜRGEGRIF DER BANDEN

Höhere Mordraten als Mexiko und Brasilien: Ecuador erlebt eine beispiellose Gewaltwelle. Die Regierung setzt auf massive Repression – und das Militär.

285 Svenja Blanke

ZWEI KETTENSÄGEN UNTER SICH

Systemsprenger Milei sucht die Nähe zu seinem Vorbild Trump. Doch die Gefahr ist groß, dass Argentinien unter die Räder der Realpolitik kommt.

NAHER OSTEN / NORDAFRIKA

292 Constantin Grund

WELCHE ROTEN LINIEN?

Die Methoden der Huthis erinnern stark an die Taliban. Und der Westen? Lässt sie weiter die Spielregeln definieren.

297 Sebastian Sons

VERMITTLER MIT EIGENEN INTERESSEN

Hinsichtlich einer diplomatischen Lösung im Nahostkonflikt hoffen viele auf die Golfstaaten. Doch die stecken in der Zwickmühle.

NORDAMERIKA

304 Marco Bitschnau

ALLE MANN AN BORD

Bei seinem famosen Sieg hat Trump auch Wählergruppen gewonnen, die eigentlich unerreichbar schienen. Die Demokraten haben alle Warnungen ignoriert.

309 Ein Gespräch mit

Jörg Wimalasena

»ICH HALTE SIE FÜR VOLLKOMMEN UNGEEIGNET«

Jörg Wimalasena über die Kandidatur von Kamala Harris, den Nominierungsprozess der US-Demokraten und die Chancen, Donald Trump zu schlagen.